



Orte der Impfung: Infomail 21

Sehr geehrte Damen und Herren

Dieser Newsletter richtet sich an alle Leistungserbringer und informiert über den weiteren Verlauf der Covid-19 Impfungen.

Umstellung der Impfung gegen COVID-19 in die regulären Strukturen per 1. Juli 2024

«Per 1. Juli 2024 erfolgt gemäss Beschluss des Bundesrates der Wechsel weg von der zentralen Beschaffung und Verteilung der Impfstoffe hin zu den regulären Strukturen des privaten Marktes.» (Siehe Anhang, [Stakeholderkommunikation BAG von 17.5.2024](#)). Die praktischen Auswirkungen dieser Umstellung auf die Leistungserbringer und ihre Patienten werden in diesem Newsletter beschrieben.

Ende des Tarifvertrags COVID-19 Impfung

Abgeltung und Abrechnung:

Die Impfungen gegen Covid-19 werden ab 1. Juli 2024 analog zu anderen Impfungen, z.B. Influenza, durch die OKP abgegolten:

- Die ärztliche Leistung mit den entsprechenden Tarmed-Positionen; und
- Der Impfstoff gemäss Spezialitätenliste (SL).

Für die Leistungsbezügerinnen und Leistungsbezüger fallen Franchise und Selbstbehalt an.

Die Leistungserbringer werden die Abrechnung der Covid-19-Impfungen – wie z.B. auch der Grippe-Impfungen – mittels Einzelabrechnung an die Krankenversicherer versenden.

Impfbestellung:

Die Leistungserbringer werden die Covid-19-Impfstoffe – wie z.B. auch die Grippe-Impfstoffe – bei den Herstellern bzw. deren Vertriebspartnern bestellen, welche diese vertreiben. Der Kanton Bern empfiehlt derzeit, für die Impfsaison 2024-2025 mit Moderna Kontakt aufzunehmen <https://vaccines.modernatx.com/de-CH>. Seitens Pfizer und anderen möglichen Impfstoffherstellern stehen uns momentan keine genaueren Informationen zur Verfügung.

Achtung: Ab dem 1. Juli 2024 dürfen die vom Bund beschafften und durch die Kantone (via den Webshop [COVID-19 Impfstoff und Impfutensilien \(impflogistik.ch\)](#)) verteilten Impfstoffe nicht mehr verimpft werden.

Ausserkraftsetzung Spezialregelungen EpV:

Auch die Spezialregelungen der Epidemienverordnung (EpV) betreffend Nicht-OKP-Versicherte und Selbstzahlersysteme werden zeitgleich zur KLV-Anpassung ausser Kraft gesetzt. Impfungen aus beruflichen oder reisemedizinischen Gründen können nicht zu Lasten der OKP abgerechnet werden.

Fristen für den Übergang in die regulären Strukturen

Ende der Bestellung von Dosen (und Impfutensilien) über den Web-shop des Kantons Bern [COVID-19 Impfstoff und Impfutensilien \(impflogistik.ch\)](#).

- Freitag, 7. Juni 2024: Letzte mögliche Bestellung des Impfstoffs über den Web-shop (Link oben). **Bitte beachten Sie**, dass alle Dosen vor dem 1. Juli 2024 verabreicht werden müssen. Die verbleibenden Dosen müssen entsorgt werden;
- Dienstag, 11. Juni 2024: Letzter Tag der Lieferung durch Alloga im Auftrag des Kantons Bern;
- Freitag, 5. Juli 2024: Letzte Frist für die Eintragung der im zweiten Quartal 2024 verabreichten Dosen über VacMe (Quartalsabrechnungen);
- **Mittwoch, 31. Juli 2024: Letzte Frist für die Angabe eventueller Korrekturen seit Beginn der Impfkampagne (1. Januar 2021) bis Ende des Vertrages (30. Juni 2024) über VacMe (Sammelrechnungen).**

Vorbereitung der Impfkampagne 2024-2025:

- Bis zum 30. Juni 2024: Vorbestellungen von Impfdosen bei Moderna für die Impfsaison 2024-2025. <https://vaccines.modernatx.com/de-CH>. Seitens Pfizer und anderen möglichen Impfstoffherstellern stehen uns momentan keine genaueren Informationen zur Verfügung;
- «Für die Covid-19-Impfungen ab Herbst 2024 erarbeiten EKIF und BAG eine aktualisierte Version der Covid-19 Impfeempfehlungen. Diese wird im September 2024 publiziert und voraussichtlich nur geringfügig von den aktuell gültigen Impfeempfehlungen abweichen.» (Siehe Anhang, [Stakeholderkommunikation BAG von 17.5.2024](#)).

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr bisheriges Engagement und Ihre tatkräftige Unterstützung.

Freundliche Grüsse



Barbara Grützmaker
Kantonsärztin
Kantonsärztlicher Dienst des Kantons Bern

Ambroise Ecoffey
Account Management
Gesundheitsamt des Kantons Bern